



[Von Hessen aus ins UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer](#) [1]

Themen: [Commerzbank](#) [2]

[Umweltpraktikum](#) [3]

Commerzbank-Umweltpraktikanten absolvieren in Minsen und Wilhelmshaven ein ‚Open-Air-Semester‘



v.r.n.l.: Jonas Kaiser, Commerzbank Wilhelmshaven, Umweltpraktikantin Tonja Liersch, Umweltpraktikant Lucas Adams, Ralf Sinning, Leiter des Nationalpark-Hauses Wangerland, Jan Wagner, Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer.

Beide studieren in Hessen, wenn auch an verschiedenen Unis und für verschiedene Studiengänge. Tonja Liersch und Lucas Adams war darüber hinaus der Wunsch gemeinsam, etwas Neues kennenzulernen und vor dem Studienabschluss praktische Berufserfahrungen mit einem Bezug zum Umweltschutz zu sammeln. Die Möglichkeit dazu haben Sie derzeit dank eines dreimonatigen Umweltpraktikums im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, das von der Commerzbank gefördert wird. Bei einem Treffen im Nationalparkhaus Wangerland in Minsen am 07.09.2016 ließ sich Jonas Kaiser, Filialleiter der Commerzbank Wilhelmshaven, von ihren bisherigen Erfahrungen im Umweltpraktikum berichten.

Lucas Adams studiert Landschaftsarchitektur mit dem Schwerpunkt Naturschutz und Umwelprüfungen und hilft schon seit dem 1. Juli im Nationalparkhaus Wangerland mit. „Ich bin hier um meinen Horizont zu

erweitern, neue Tier- und Pflanzenarten kennen zu lernen und Natur zu erleben.“, erklärt der 25jährige seine Motivation für das Praktikum. Die frisch dazugewonnenen Kenntnisse über Flora und Fauna des Wattenmeeres kann er in Führungen und Mikroskopierkursen, die er eigenständig leitet, direkt weitergeben. Er hofft, dabei die Schönheit und Einzigartigkeit des Wattenmeeres auch für andere erlebbar zu machen: „Umweltbildung empfinde ich als wichtiges Element des Naturschutzes, denn nur was man kennt, kann man auch schützen.“

Tonja Liersch lernt gerade eine andere Seite der Naturschutzarbeit kennen. Sie macht seit dem 1. August ihr Praktikum in der Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. „Der ‚Bürojob‘ ist für mich eine komplett neue Erfahrung und hat mich durch seine Vielseitigkeit positiv überrascht.“, so Tonja Liersch, die studierte Biologin ist und sich nun mit ihrem Master auf Naturschutz und Biodiversität spezialisiert. Vor dem Masterabschluss wollte sie noch praktische Erfahrungen in einem für sie ganz neuen Bereich sammeln. „Die Arbeit in der Verwaltung ist unglaublich abwechslungsreich. Ich nehme an Presseterminen teil, helfe bei der Organisation von Veranstaltungen und habe auch schon am Infostand Interessierten die Ziele des Nationalparks erläutert.“ Während der drei Monate wird sie auch ein eigenes Projekt erarbeiten: Es soll eine öffentliche Kampagne zu einem Schutzprogramm für am Strand brütende Vogelarten erstellt werden.

Als Dank für ihr tatkräftiges Engagement im Umweltschutz überreichte Jonas Kaiser den beiden Praktikanten je eine Tasche mit praktischen Ausrüstungsgegenständen.

Seit 1990 fördert die Commerzbank Praktika in Großschutzgebieten in ganz Deutschland. Ziel des Commerzbank-Umweltpraktikums ist die Sensibilisierung von Studierenden für eine nachhaltige Entwicklung und das Aufzeigen von beruflichen Perspektiven im Natur- und Umweltschutz. Im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer haben dank dieser Unterstützung bereits über 70 junge Leute ein Praktikum absolviert. In diesem Jahr sammeln insgesamt fünf Praktikantinnen und Praktikanten Erfahrungen in den Bereichen Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Quellen-URL (modified on 07.09.2016 - 18:01): <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/von-hessen-aus-ins-unesco-weltnaturerbe-wattenmeer/3768>

Verweise

[1] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/nds/misc/von-hessen-aus-ins-unesco-weltnaturerbe-wattenmeer/3768>

[2] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/commerzbank>

[3] <https://www.nationalpark-wattenmeer.de/schlagworte/umweltpraktikum>